DA BIN ICH **ZU HAUSE**

Von Isabell Karch

ZEIT FÜR ENTSCHLEUNIGUNG. ZEIT RUHIGER ZU WERDEN. ZEIT FÜR BEHAGLICHKEIT. TRENDIGE RESTAURANTS GEBEN IHREN GÄSTEN DAS GEFÜHL, ZU HAUSE ZU SEIN. DAHEIM IN IHREM EIGENEN WOHLFÜHL-WOHNZIMMER.

Ein großer Holztisch mit Maserung, bunt zusammengewürfelte Stühle, dazu schön drapierte Kissen und Bilder von Urlaubsimpressionen an der Wand. Eine Vintage-Stehlampe taucht den Raum in in ein warmes, gedimmtes Licht. Im Bücherregal hinter dem Lounge-Sofa reihen sich zahlreiche gelesene Geschichten, und über allem liegt der Duft von frisch gebrühtem Kaffee und selbstgebackenen Plätzchen. Da bin ich zu Hause – so fühlt es sich in immer mehr Restaurants und Cafés an, denn das Interieur wird zunehmend behaglicher und erinnert an das eigene Wohnzimmer. Hier können sich Gäste auf Sofas fläzen, sich zu einem guten Kaffee mit Freunden treffen und den Alltagstrott und -stress für eine Weile hinter sich lassen. Die Einrichtungsstile zu Hause und außer Haus sind sich ähnlich geworden; im Trend liegt wohnliches Ambiente.

Ikea macht's möglich: **Gemütlich bequeme Konzept-Lösungen**

Ikea bietet nicht nur für den Hausgebrauch allerlei Wohnliches, sondern liefert mit Ikea Business Inspirationen für die Gastronomie und Hotellerie. Hier können gastgewerbliche Betriebe Betten, Textilien, Beleuchtung und vieles mehr in verschiedenen Stilen und Größen kaufen. Ikea hat die Produkte bereits als stimmige Konzepte herausgesucht.

Foto: **Ikea**

Ikea bietet mit Ikea Business stimmige Konzepte und Produkte für die Gastronomie. (Foto: Ikea)

Eloise Kordaris ist zuständig für die Art Direktion bei home24, Deutschlands größtem Online-Möbelhaus. (Foto: home24)

Geborgenheit und Rückzugsort

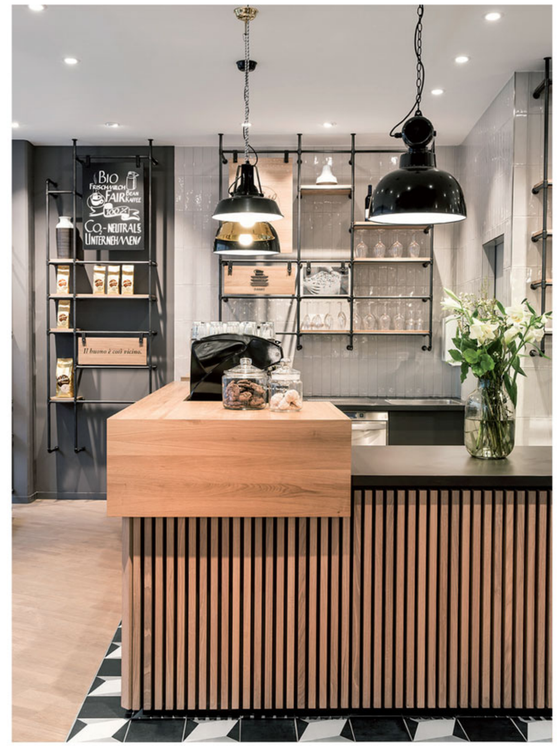
„Ich glaube, dass wir sehr viel Zeit auf der Arbeit verbringen und wenn wir nach Hause kommen, nicht unbedingt noch kochen möchten. So haben die Restaurants in gewisser Weise zur Erweiterung unseres Zuhauses beigetragen“, erklärt uns **Eloise Kordaris**. Sie gehört zu den Menschen, die die Welt der schönen Wohnträume jeden Tag lebt. Geboren und aufgewachsen ist sie in New York City. Studiert hat sie Interior Design an der weltberühmten Parsons School of Design. Was folgten waren zahlreiche Jahre als Set Designer für Klienten wie Tom Ford, Estee Lauder und andere Profile aus dem Luxus-Fashion und Beauty Bereich sowie Interior Design-Tätigkeiten für Büros und Apartments der New Yorker High Society. Heute kümmert sich Eloise Kordaris um die komplette Art Direktion bei home24, Deutschlands größtem Online-Möbelhaus. „Bequeme Sitzplätze wie gepolsterte Bänke oder kleine Sofas aus Samt sind populärer geworden, denn auf ihnen kann man essen und zugleich entspannen“, erklärt sie. „Beliebt sind auch kleine, separate Sitznischen mit individueller Beleuchtung. Dadurch erhalten die Gäste ein intimes Gefühl und können sich noch mehr wie zu Hause fühlen. Moderne, wohnliche Restaurants bieten ihren Gästen daher einen zuverlässigen Rückzugsort und Geborgenheit in unserer schnelllebigen Welt.“

Authentisch und besonders

Doch passt ein wohnliches Ambiente zu jedem Gastronomie-Konzept? Mit dieser Frage ist **Frank Dittel** vertraut. In seinem Stuttgarter Büro DIA – Dittel Architekten macht der Architekt vor allem eins: Er setzt sich intensiv mit seinen Kunden auseinander und stellt sich Fragen wie, was ist dem Kunden wichtig? Und vor allem: Was möchte er erreichen? Wer ist seine Zielgruppe? So arbeitet er das heraus, was derzeit am wichtigsten ist am Markt: das Alleinstellungsmerkmal. Ein gutes Konzept braucht etwas, das es auszeichnet und einzigartig macht. Charakter und Originalität ziehen an. „Für unsere Arbeit ist es wichtig, Trends zu erkennen und zugleich etwas Neues zu bieten", schildert er. „Gäste möchten in Erlebniswelten eintauchen. Ein wohnliches Ambiente kann die Identifikation mit dem Konzept erleichtern, denn der Gast trifft auf ein Lebensgefühl, das ihm vertraut ist. Warme Farben, Naturmaterialien, gemütliche Sitzgelegenheiten wie Sofas oder Ledersessel und Pflanzen rufen sicherlich ein Wohngefühl hervor. Gerade im Detail liegt hier eine starke Wirkungskraft. Vasen, Bilder und Accessoires geben dem Raum Persönlichkeit. Entscheidend ist immer die harmonische Symbiose aus Komposition, Materialien, Farbe und Details sowie die Lust an ungewöhnlichen Mitteln. Ein Raum kann zum Beispiel sehr wohnlich wirken, wenn er mit – für die Gastronomie untypischen – Teppichen ausgestattet ist."

Frank Dittel hat in Stuttgart, Brüssel und Barcelona studiert. Seit 2005 ist er Inhaber und Geschäftsführer des Büros DIA – Dittel Architekten in Stuttgart und Berlin

(Foto: Dittel Architekten GmbH/ Martin Baitinger)



Die Persönlichkeit zieht ein

„Wohnliches Ambiente spiegelt auch immer die eigene Persönlichkeit wider", sagt **Eloise Kordaris**. Dementsprechend müsse man als Restaurantbesitzer genau wissen, welches Gefühl man in seiner Lokalität transportieren möchte. „Klassische Gemütlichkeit inszeniert man am besten mit flauschigen Kissen, warmen Farben, sanften Materialien und Formen und – ganz wichtig – mit indirektem Licht. Einen natürlichen Charme versprühen massive Echtholzmöbel, Großstadtflair erzeugen Möbel im kontrastierenden Materialmix, zum Beispiel unlackierter Stahl in Kombination mit dunklen Hölzern. „Kleinere Ecken mit gemütlichen Sitzmöglichkeiten und indirektem Licht sind meiner Meinung nach das absolute Must-have, um diesen Style zu kreieren", so Eloise Kordaris. Und was tun Reisende, wenn sie weiterziehen? Diese tun es den gastronomischen Betrieben gleich. Das Zuhause auf Zeit färbt ab. So richten sich immer mehr Menschen wie in einem schicken Restaurant ein und greifen professionell gedachte Konzepte auf. Denn schicke Gastronomie-Möbel machen auch in den eigenen vier Wänden etwas her.

Teppiche, eine Stehlampe und gemütliche Sitzgelegenheiten laden zum Verweilen ein

(Foto: Dittel Architekten GmbH/ Martin Baitinger)

Das Restaurant Sansibar by Breuninger strahlt in Harmonie mit Breuninger ein natürliches und hochwertiges Flair aus. (Foto: Dittel Architekten GmbH/ Martin Baitinger)

Sansibar by Breuninger – bringt das Sylter Flair nach Düsseldorf

Das Restaurant **Sansibar by Breuninger** in Düsseldorf, das sich im Kö-Bogen von Daniel Libeskind befindet, stellt die erste Niederlassung der berühmten Sansibar aus Sylt auf dem Festland dar. Zum ersten Mal vergab der Sylter Gastronom Herbert Seckler die Lizenz für sein überregional bekanntes Restaurant außerhalb der Insel. DIA – Dittel Architekten gestaltete das Interior Design der 230 Quadratmeter plus Nebenflächen. Es hieß, die lockere und ungezwungene Atmosphäre aus dem Original in die Metropole am Rhein zu übertragen.

Sansibar by Breuninger
Kö-Bogen, Königsallee 2
40212 Düsseldorf

www.sansibarbybreuninger.de

Verschiede Zonen bieten Platz für etwa 130 Gäste. (Foto: Dittel Architekten GmbH/ Martin Baitinger)

Zwei große, massive Mittelraumtische fördern Kommunikation und Ungezwungenheit, die abgehängten Kerzenleuchten spenden angenehmes Licht.

(Foto: Dittel Architekten GmbH/ Martin Baitinger)

Individuelle Beleuchtung schafft ein wohnliches Ambiente.
(Foto: Dittel Architekten GmbH/ Martin Baitinger)

Pano Brot & Kaffee – Regional, handgemacht und wie ein Zuhause

Im Herzen Stuttgarts gestaltet DIA – Dittel Architekten die erste Pano Brot & Kaffee-Filiale der Stadt. Hier heißt es abschalten, wohlfühlen, Brotzeit machen. Das Café lädt ein, handgemachte Produkte aus biologischem und regionalem Anbau in gemütlicher Atmosphäre zu genießen. Die Besucher erleben eine harmonische, warme Stimmung und werden, als Gäste bei guten Freunden, ins Wohnzimmer geladen. In den 225 Quadratemer großen Raum führt das außergewöhnliche Deckenelement, das sich vom Eingang in den hinteren Bereich entfaltet. Durch den Einsatz von hochwertigen Materialien wie Eiche Massivholz, handgenähtem Echtleder und italienischen Tonfliesen werden Unternehmenswerte wie Tradition, Ehrlichkeit und Qualität widergespiegelt, wodurch die Marke Pano ganzheitlich begreifbar wird.

Pano Brot & Kaffee in Stuttgart (im Gerber)
Sophienstraße 21
70178 Stuttgart

www.pano.coop

Im Pano erleben Besucher eine harmonische, warme Stimmung und werden, als Gäste bei guten Freunden, ins Wohnzimmer geladen.
(Foto: Dittel Architekten GmbH/ Martin Baitinger)

Einfachheit in einer Atmosphäre des Wohlbefindens: Im Pano dreht sich alles um Qualität, Ursprung und Handwerk. (Foto: Dittel Architekten GmbH/ Martin Baitinger)

Das Café Pano lädt ein, handgemachte Produkte aus biologischem und regionalem Anbau in gemütlicher Atmosphäre zu genießen.
(Foto: Dittel Architekten GmbH/ Martin Baitinger)